

## ► Fortsetzung von Seite 1

Willen und Durchhaltevermögen verlangt. Während zweier Tage müssen Zweier-Teams mit Karte und Kompass auf und neben den Wanderwegen gemeinsam Kontrollposten in vorgegebener Reihenfolge anlaufen. Die verschiedenen Kategorien unterscheiden sich in Länge und Fähigkeit des Kartenlesens. Für die weniger geübten Kartenleser gibt es die Trail-Kategorien, bei welchen die Posten immer an Wegen stehen.

**Die Geschichte**

Seit 1976 wird in der Schweiz diese Art von Outdoor-Event durchgeführt. Damals noch unter dem Namen Karrimor-2-Tage-Gebirgsmarathon, steht der Anlass heute unter dem Patronat von R'adys. Ein geeignetes Austragungsgebiet zu finden ist jeweils die grosse Herausforderung des Organizers, da die Hänge oft zu steil oder zu klein sind.

**Der Anreiz**

Das Teamwork und Gemeinschaftserlebnis mit Partnern und dabei sich selber an eigene physische und psychische Grenzen Herantasten. Das Naturerlebnis in immer neuer Umgebung, welche man sonst vielleicht nicht kennen lernen

würde. Auf organisierter Route einem Ziel entgegenstreben und dies in wunderschöner Bergwelt.

**Resultate der Königskategorie**

1. Tim Higginbottom / Chris Near GB
2. Ghomas Popp / Daniel Giger CH
3. Thierry Jeanneret / Jan Kamm CH

Weitere Resultate auf [www.radys-marathon.ch](http://www.radys-marathon.ch)

## GEMEINDEVERWALTUNG VAZ/OBERVAZ OPTIMIERT DIE AUFGABENERFÜLLUNG

## Grosse Herausforderungen

*Die Angestellten der Gemeindeverwaltung Vaz/Obervez erledigen ihre Arbeit pflichtbewusst und gut. Trotzdem hat sich der Gemeindevorstand entschlossen, sanfte, aber wichtige Optimierungsmaßnahmen einzuleiten.*

Eine gut funktionierende Gemeindeverwaltung hat viele Aufgaben zu erfüllen. Diese müssen immer wieder hinterfragt und angepasst werden. Wie in allen Unternehmungen werden sämtliche Tätigkeiten klar in Auftrag gegeben und den Vorgaben entsprechend erledigt. Sie sollten aber auch auf sinnvolle Art und Weise überwacht, kontrolliert und koordiniert werden. Die Herausforderung an Gemeinden besteht darin, alle diese Aufgaben so effizient und effektiv wie möglich zu erledigen. Dies sollte aber nicht über erhöhten Druck auf die Mitarbeitenden, sondern über klare Vorgaben geschehen (Reduktion von Missverständnissen, Fehlern, Versäumnissen usw., Einhaltung von Vorschriften und Gesetzen, Gewährleistung von Stellvertretungen). Alle Betriebe, auch Verwaltungen, sind im eigenen Interesse gezwungen, Regeln für die Aufgabenerledigung und die Zusammenarbeit aufzustellen. Mit Vorteil geschieht das mit einer sinnvollen Methodik, mit einem so genannten Management-System.

**Gute Erfahrungen mit Alters- und Pflegeheim Parc**

Das Alters- und Pflegeheim Parc hat vor über drei Jahren ein Management-System nach den Anforderungen des Kantons und den noch höheren Anforderungen der Norm ISO 9001 mit Hilfe der F.E.E.-Methode aufgebaut und mit einer sehr gut bestandenen Zertifizierung abgeschlossen. Das System hat sich seither bewährt, da die Qualität und die Sicherheit im Hause markant verbessert worden sind. Als grosser Erfolg darf gewertet werden, dass nicht nur die Führungspersonen, sondern auch alle Mitarbeitenden den grossen Nutzen für ihre Arbeit anerkennen.

**Beschluss des Gemeindevorstandes für den Aufbau eines Management-Systems**

Im Mai dieses Jahres beschloss der Gemeindevorstand, in Anlehnung an die guten Erfahrungen beim Alters- und Pflegeheim, das Projekt «Management-System für die Gemeindeverwaltung Vaz/Obervez»

zu starten. Als erster grosser Schritt wird der Fokus auf die Verwaltung gelegt. Später könnten auch die gemeindeeigenen Betriebe (Bauamt, Wasserversorgung, ARA, Elektrizitätswerk, Forstamt, Sportzentrum, Feuerwehr) im Detail bearbeitet und in das Management-System integriert werden. Der mit der Begleitung beauftragte Unternehmensberater Hansjörg Wolf aus Adliswil ZH bearbeitet seit vielen Jahren seine Projekte schwereswichtig im Kanton Graubünden. Die von ihm angewandte F.E.E.-Methode hat sich in über 300 Unternehmungen, Institutionen, Gemeinden und Verwaltungsabteilungen bewährt.

**Grosse Erwartungen**

Der Gemeindevorstand ist überzeugt, dass sich mit der wichtigen Projektarbeit die Verwaltungsarbeit verbessern wird. Nutzniesser wird die Bevölkerung sein, denn eine verbesserte Verwaltungsarbeit heisst gleichzeitig, Verbesserung der Zufriedenheit der Verwaltungsangestellten, Verminderung der Risiken und auch Einsparung der Kosten. Das Projekt wird im jetzt geplanten Umfang zirka anderthalb Jahre dauern. (jg)

## RADIO GRISCHA

## Miss-Südostschweiz-Kandidatinnen

Als offizieller Medienpartner der Miss-Südostschweiz-Wahl vom 30. August bittet Radio Grischa alle zwölf Kandidatinnen live ans Mikrofon. Dass die jungen Frauen hübsch sind, Ausstrahlung haben und sich gut bewegen können, haben Sie in den Vorrunden eindrücklich bewiesen. Nun wollen es die Bündner Radiomacher aber genau wissen und fühlen den Finalistinnen auf den Zahn.

In einer einstündigen Livesendung agieren die Kandidatinnen als Co-Moderatorinnen, erfüllen Musikwünsche der Hörer, bringen Ihre eigenen Lieblingssongs mit und stehen Red und Antwort. Die Sondersendungen laufen ab dem 11. August während zweier Wochen jeweils Montag bis Samstag ab 13.00 Uhr. Zu hören nur auf Radio Grischa. Wer wann auf Sendung ist, Foto und Steckbrief sind online auf [www.radiogrischa.ch](http://www.radiogrischa.ch) zu finden.

(pd)



Haben Sie eine Frage oder Bemerkung zu Ihrem **ABONNEMENT?**

Auskunft erteilt der Abo-Dienst:  
**Telefon 0844 226 226**

ANZEIGE.....

Musik für Ihre Augen

**Kontaktlinsen:**

**Dure und Molle.**



**NEUKOMOPTIK**

Voa Principala 49  
7078 Lenzerheide/Lai  
Tel. 081 384 67 67